

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lieber Nebelspalter!

Beim Coiffeurmeister eines Schweizer Städtchens, dessen schneidige Gattin den Gehilfen ersetzt, wollte sich am Samstag Abend ein Fremdling noch die Haare kürzen lassen und preßierte dementsprechend, trotzdem er sah, daß das Lokal von Kunden schon besetzt war. Man bedeutete ihm, er müsse sich eben gedulden, wenn er Samstags, was überdies nur gegen erhöhte Tage zu machen sei, die Haare geschnitten haben wolle. Der Egot schimpfte weidlich und rief zum Schluß, seinen Hut nehmend, routentbrannt: „Werde mir's merken!“ Da wendet sich der Coiffeur gelassen zu seiner gleichfalls einen Kunden rasierenden Ehehälfte und spricht: „Gang, Frau, hau' ihm d'r Grind ab!“ (Beifallsgemurmel auf allen Stühlen, während der Schimpfing verdurft.)

Zum selben Coiffeurmeister trat ein protziger Fremder und warf sich ohne ein Wort der Be-

grüßung, die sonst unter Europäern üblich, in einen Kastenstuhl. Der Coiffeur näherte sich ihm: „Guten Tag, Herr!“ kam es so freundlich wie möglich von seinen Lippen. — „Guten Tag!“ echote der andere, etwas verdutzt, worauf der Coiffeur, sein Messer abziehend, gemächlich erwiderte: „Liebe, grad das han i g'meint!“

Samurhabl

Empfindlich

Kanzlist (zum Vorgesetzten): Ganz richtig, Herr Direktor, ich gestatte mir, Ihre wertige Meinung vollkommen zu teilen!

Direktor: Das verbitte ich mir! Sie haben nicht das Recht, meine persönliche Ansicht durch Teilung zu zerstückeln!



Dammhofer vom „Magimum“!

Mörgeli: Sagen Sie mal, Herr Mä-geli, kennen Sie, der Sie so theater- und kabarettbemandert sind, „Die Dame von Magim“?

Mägeli: Bedaure, nein, aber den Herrn

Musikalisches

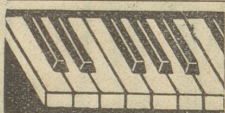
„Was werden Sie in dem Konzerte spielen?“

„Drei Violinstücke von Händel!“

„Aber, Bräulein, sind Sie so händel-süchtig?“

200 Handorgeln

zu sehr mässigen Preisen, sowie sämtliche Musikinstrumente und Bestandteile kaufen Sie am besten bei Ad. Gairing, Musikhaus, Wettingen, Aarg. Katalog gratis.



Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue u. eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeleistung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstrasse 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.

Akt

Photos, reizend, Muster verl., disk., Postfach 5378, Brugg (Aarg.).

BADEN Restaurant „Z. Leiter“

Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier WWE. M. GERSTER

O. Caminada, Zürich

2 Militärstrasse 2



Spezialgeschäft für sämtl.

Militär-Bedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten en gros und en détail

□ □

Fabrikation

v. Militär-Wäschesäcken



Brissagos, Stumpfen, Kielzigarren, Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offert zu vorteilhaftesten Preisen

Emil Meier-Fisch, Winterthur.



Heros-Sport-Cigaretten

raucht Jedermann mit Genuss!

1798

Stadtbekannt

ist Kindli Keller & Rüchle Rennweg Strehlg.

Schweizerfrauen verwenden nur Fischer's Hochglanzcrème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserfest. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiner Fabrikant: G. H. Fischer, Schweizer, Zündholz-u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860. 1901

Wunderbares Hausmittel Brand-u. Heilsalbe, Peruphen' von Apotheker A. Bindschedler ist d. vorzügl., beste Universalheilsalbe der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Tätowierungen

entfernt vollständig und schmerzlos: Aerztl. Institut „STELLA“, Uraniastr. 24, Zürich



Unübertrefflich ist

H. Werndli's pat. Familien-

Turn-Apparat

Wunderb. Wirkungen auf den gesamten Organismus werden innert kürzester Zeit erzielt.

Werndli, Roßberg 24, Zürich 2.

Gratis-Prospekt.

Gebrauchte 1903

Schreibmaschinen

Verkauf - Vermietung Reparaturen aller Systeme. I. Spezialgeschäft gebr. Schreibmaschinen G. Freudenberg, Zürich 8, Seefeldstrasse 21. Telefon Hottingen 3765.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt Exloping, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren v. Professoren u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskret. Postversand. Gen.-Vertrieb: Max Hooge, Basel N. 1919



Zahle Geld zurück,

wenn Sie mit meinem Bartbeför. - Mittel keinen Erfolg haben. 5 Fr.

G. Lenz Grenchen

Eleg. Figur!

Wiederherstellung resp. Ausbildung selbst in Fällen ausgesprochenen Korpulenz und Magerkeit. Beseitigung jeder unerwünschten lokalen Fettbildung und vorzeit. Alterserscheinungen. Verbesserung des Hals- und Brustprofils. Physical Education f. Damen jeden Alters. Training für Sportsleute. Man verlange Referenzliste. Ausk. kostenlos. — Zürich, Rennweg 25. Zu sprechen 9 bis 11½ Uhr. Dr. A. v. Borosini, Fachlehrer für Körperbildung. Verfasser des Buches „Die Essucht“ u. a. 1970

Gewähre u. bes. Darlehen! Näh.: Postlagerk. 444, Zürich I



BESTE Schuh-Crème



Schmerzloses Zahnziehen Zahnersatz ohne Platten Plomben jeder Art.

■ Mässige Preise. ■

A. HERGERT

ZÜRICH PAT. ZAHNT.

Bahnhofstrasse 48

Ecke Augustinerg

■ Telefon 6147 ■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheko - ZÜRICH - Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel

Eigene chemische Laboratorien

Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.